



Protokoll - Gemeinderat

GR 22/02/23

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Gaweinstal
am **15.3.2023** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal im Gemeindeamt Gaweinstal.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

Anwesende:

Bgm.in	Birgit	BOYER		
Vzbgm.	Mag. Johannes	BERTHOLD	gGR	Herbert MUTHENTHALER
gGR	Thomas	WIMMER	gGR	Markus SKRABAL
gGR	Alois	GRAF	GRin	Tanja DRÄXLER
GR	Karl	STROM	GR	Michael WASTELL B.A., M.A.
GR _{in}	Hildegard	LEITGEB	GR	Andreas FLECKL
GR	Marcello	TAZZIOLI	GR	Philipp SCHOBER
GR	Josef	GARTNER		
GR	Ing. Bernhard	EPP	GR	Michael SCHUSTER

Entschuldigt waren:

gGR	Mag. (FH) Markus	STOLZER	GR	Markus SIMONOVSKY, MBA
gGR _{in}	Heidelinde	ESBERGER	GR	Jürgen SCHUSTER
GRin	Elfriede	BISCHOF		
GR	Marco	MARKL		
GR	Ing. Richard	SCHOBER		

Unentschuldigt waren: -

Außerdem waren anwesend:

Amtsleiter Gerald Schalkhammer – Schriftführer
VB Susanne Buchinger – Kassenverwalterin

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 10.3.2023



Protokoll - Gemeinderat

EINLADUNG

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden zu der am
Mittwoch, 15. März 2023, um 19 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Gaweinstal stattfindenden
öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG
eingeladen.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

GR 22/02/23

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Gemeindevorstandssitzung vom 9.3.2023
3. Bericht über angesagte Prüfungsausschusssitzung vom 8.3.2023
4. Rechnungsabschluss 2022 (RA 2022) – MG Gaweinstal
5. Flächenwidmungsänderung FÄ6 – MG Gaweinstal
6. Auftragsvergabe Leckortung – MG Gaweinstal
7. Subventionsansuchen – Kinderkonzerte – MG Gaweinstal
8. Kulturfahrt 2023 – MG Gaweinstal
9. VOR Schnupperticket Gaweinstal – MG Gaweinstal
10. Konsulentenvertrag – technische Expertise in Bausachen – MG Gaweinstal
11. Zusicherung Fördermittel ABA BA16 – NÖ Wasserwirtschaftsfonds – WA4-WWF-40139016/002-2022
Erweiterung RHB Lehmweg – KG Gaweinstal
12. Auftragsvergabe ZT Leistungen – Sanierung WVA BA19 und ABA BA20 – KG Gaweinstal
(Ausführungsplanung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht und Kollaudierung)
13. Kostenübernahme Evaluierung von Nahwärmelösungen – KG Gaweinstal
Gemeindeamt / Kindergarten / Pfarre
Mittelschule / Volksschule
Feuerwehr / Musikheim / Sammelzentrum / Bauhof / Tennisplatz / zukünftige Neubau des Bauhofs
14. Auftragsvergabe Heizung – ehemaliges Bahnhofsgebäude – KG Gaweinstal
15. Familienfreundliche Gemeinde – Fahrradständer Friedhof – KG Gaweinstal
16. Familienfreundliche Gemeinde – Stangengerüst Spielplatz – KG Martinsdorf
17. Ansuchen sprengelfremder KDG Besuch – Brigitte und Richard PICHLER – KG Martinsdorf
18. Auftragsvergabe Bauaufsicht – FF Haus Pellendorf – KG Pellendorf

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich der Bürgermeisterin bekanntzugeben.

Gaweinstal, 10.3.2023

F.d.R.d.A.: AL Schalkhammer



Marktgemeinde Gaweinstal

Birgit Boyer
Bürgermeisterin



Protokoll - Gemeinderat

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Die Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung, nimmt die Begrüßung vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Vorsitzende verweist auf die Zustellung des Sitzungsprotokolls vom 16.1.2023, GR 21/01/23, und gibt bekannt, dass keine Änderungsanträge zum Protokoll eingebracht wurden. Das Sitzungsprotokoll vom 16.1.2023, GR 21/01/23, gilt daher als genehmigt und wurde von den Fraktionen gezeichnet.

TOP 2: Bericht über die letzte Gemeindevorstandssitzung vom 9.3.2023

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal wurde über eine Gemeinde-Cloud das Protokoll zu der Gemeindevorstandssitzung vom 9.3.2023, GV 23/02/2023, zur Kenntnis gebracht.

TOP 3: Bericht über die angesagte Prüfungsausschusssitzung vom 8.3.2023

Sachverhalt:

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet, dass am 8.3.2023 eine angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses abgehalten wurde, bei der die Kassa, die Belege geprüft und der Rechnungsabschluss 2022 beraten wurden. Dabei wurden keine Mängel oder Auffälligkeiten festgestellt.

TOP 4: Rechnungsabschluss 2022 (RA 2022) – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses von der Bürgermeisterin zu erstellen, zu unterfertigen und vom Kassenverwalter gegenzuzeichnen ist. Sämtliche Sachverhalte, die am Rechnungsabschlussstichtag (31.12.) bereits bestanden haben, sind bis zum Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses in die Abschlussrechnung aufzunehmen.

Der Rechnungsabschluss umfasst die Ergebnisrechnung, die Finanzierungsrechnung, die Vermögensrechnung, die Nettovermögensveränderungsrechnung und die Beilagen gemäß § 15 Abs. 1 VRV 2015.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses ist vor der Auflage auf Grund der Vorgaben der Gebarungsstatistik-VO 2014, [BGBl. II Nr. 345/2013](#), auf seine Plausibilität zu überprüfen und erforderlichenfalls sind die notwendigen Korrekturen durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem Kassenverwalter zu veranlassen.

Der auf Plausibilität überprüfte und gegebenenfalls korrigierte Entwurf des Rechnungsabschlusses ist vor der Vorlage an den Gemeinderat, die spätestens drei Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres zu erfolgen hat, zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Die Auflage ist mit dem Hinweis kundzumachen, dass es jedem Gemeindevorstandmitglied freisteht, gegen den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist beim Gemeindeamt schriftliche Stellungnahmen einzubringen. Spätestens bei Beginn der Auflagefrist hat der Bürgermeister jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei eine Ausfertigung des Entwurfs des Rechnungsabschlusses auszufolgen.

Der Bürgermeister hat den auf Plausibilität geprüften Entwurf des Rechnungsabschlusses mit den Anlagen, dem Bericht des Prüfungsausschusses sowie allfälligen Stellungnahmen unverzüglich dem Gemeinderat zuzuleiten. Die Stellungnahmen sind vom Gemeinderat in Erwägung zu ziehen. Für die Dauer außergewöhnlicher Verhältnisse (§ 44 Abs. 4 NÖ GO 1973) kann von der Frist zur Vorlage an den Gemeinderat abgewichen werden. Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss so zeitgerecht zu beschließen, dass dieser samt den Beilagen und den Ergebnissen der Prüfung gemäß § 68a Abs. 3 NÖ GO 1973 spätestens vier Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde schriftlich und in elektronischer Form zur Kenntnis gebracht werden kann. Der Rechnungsabschluss hat auch einen Bericht über alle im Jahr neu getätigten Finanzgeschäfte gemäß §§ 69 Abs. 4 und 69a NÖ GO 1973 zur Finanzierung des Haushaltes und einen Bericht zum Schuldenstand zu enthalten.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal möge nunmehr den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 laut § 13 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 i.d.g.F., bestehend aus Ergebnis- (Anlage 1a), Finanzierungs- (Anlage 1b) und Vermögensrechnung (Anlage 1c) inklusive der Beilagen laut § 37 Zif. 1 VRV 2015 i.d.g.F. beschließen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

VB Susanne Buchinger BA verlässt um 19.20 Uhr die Gemeinderatssitzung.



Protokoll - Gemeinderat

TOP 5: Flächenwidmungsänderung FÄ6 – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass zu dem Zeichen FÄ6 – 12150 – BU eine Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan bzw. „Örtliches Entwicklungskonzept“) beschlossen werden soll.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal hat in seiner Sitzung am 15. März 2023, TOP 5 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1

Aufgrund des § 25 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Gaweinstal in der Katastralgemeinden Gaweinstal, Schrick, Höbersbrunn, Atzelsdorf und Martinsdorf abgeändert (Änderungspunkte 2, 3, 4, 5A, 5B, 5C, 5D, 5E, 5F, 6, 7 und 9 in der zur öffentlichen Auflage gebrachten Form).

§ 2

Die Plandarstellung des Flächenwidmungsplanes (PZ.: GATL-FÄ6-12150) – verfasst von DI. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien - ist gemäß §12(3) der NÖ-Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2 idgF., wie eine Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Auftragsvergabe Leckortung – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass im laufenden Wasserversorgungsbetrieb Wasser durch undichte Stellen verloren geht. Mit einer Leckortung könnte unsere Gemeinde diesem Wasserverlust entgegenwirken.

Die Firma Hawle Service GmbH aus 2544 Leobersdorf hat ein entsprechendes Angebot zu Kosten in der Höhe von € 4.128,-- netto übermittelt.

VA-Stelle: 1/850-612

VA-Betrag: € 12.000,--

frei: € 0,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Leckortung betreffend des Wasserversorgungsnetzes im Gemeindegebiet Gaweinstal zu Kosten in der Höhe von rund € 4.128,-- netto an die Firma Hawle Service GmbH aus 2544 Leobersdorf erteilen und die Kosten im Nachtragsvoranschlag 2023 berücksichtigen. Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Windkraftenergie.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 7: Subventionsansuchen – Kinderkonzerte – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass sich Julia Schreitl aus Martinsdorf und Johanna Jonasch an sie gewandt und um Unterstützung in der Höhe von € 300,-- ersucht haben. Voll Freude über den großen Erfolg der im Frühjahr 2022 gegründeten Ritsch Ratsch Kinderkulturreihe präsentiert der gleichnamige Verein auch im diesjährigen Frühling eine bunte und musikalische Programmreihe. Von 1. 4. bis 13. 5. 2023 werden im Pfarrgwölb im Pfarrhof Gaweinstal im Weinviertel drei Stücke mit Live-Musik für Familien mit Kindern ab 3 Jahren gezeigt.

„Singen, sehen, hören, staunen“ lautet das Motto für die kreative Mischung von Stücken mit hohem künstlerischem Anspruch für die allerjüngste Zielgruppe. Die Kinder erleben die Künstler*innen und den Klang verschiedener Instrumente hautnah. Die Stücke animieren zum Mitmachen und Mitgestalten. Nach den Vorstellungen haben die Kinder die Möglichkeit die Instrumente näher zu betrachten und mit den Darsteller:innen ins Gespräch zu kommen.

Mit drei neuen Stücken und Konzerten werden schwungvoll und spielerisch, fabelhaft und frech Instrumente aller Art in Szene gesetzt und zum Klingen gebracht. Leuchtend wie ein Regenbogen strahlen Klavier, E-Bass, Ukulele und Akkordeon in den buntesten Farben um die Wette; fantasievoll lockt die klassische Gitarre rätselhafte Urwaldtiere in ihren schönsten Kostümen ins Rampenlicht und zu sattem Baustellen-Saxofon-Sound taucht das Publikum mit Maulwurf, Raupe und Regenwurm in die faszinierende Welt der Erde ein. Die Ritsch Ratsch Kinderkonzerte versprechen vergnügliche Nachmittage mit Musik, die die Stimmen zum Klingen und die Füße zum Zappeln bringen. Denn Mitmachen ist erwünscht!

Die beiden Initiatorinnen Johanna Jonasch und Julia Schreitl, stammen selbst aus der Marktgemeinde Gaweinstal. Seit 2017 entwickeln die Saxophonistin und Komponistin Julia Schreitl und die Regisseurin, Theaterpädagogin und Kunstvermittlerin Johanna Jonasch gemeinsam Kindermusiktheater. Sie sind der Ansicht, dass Musik und Theater Nahrung für Sinne und Seele sind und dass solche Angebote in Gaweinstal, einer der wenigen wachsenden Gemeinden im Weinviertel, nicht fehlen dürfen. Es ist ihnen ein Anliegen, das kulturelle Leben in ihrem Heimatort mit einem lebendigen und niederschweligen Kinderprogramm zu bereichern und dem Publikum auf Augenhöhe zu begegnen. Dafür werden Gastspiele aus dem Konzert- und Musiktheaterbereich nach Gaweinstal eingeladen.

Die vielen positiven Rückmeldungen und die hohe Auslastung bei den Veranstaltungen im Jahr 2022 haben gezeigt, dass Gaweinstal der ideale Ort für diese kontinuierliche Veranstaltungsreihe ist. Zahlreiche Familien aus den umliegenden Ortschaften nutzten das Angebot. Die historischen Räumlichkeiten des renovierten Pfarrhofs bieten den idealen Rahmen zudem für ein entspanntes Zusammensein nach den Veranstaltungen.

Die Projektinitiatorinnen freuen sich über die finanzielle Unterstützung durch die Kulturabteilung des Landes Niederösterreich. Auch von Seite der Gemeinde, der Pfarre, der Kleinregion, Unternehmer*innen und freiwilligen Helfer*innen wird das Projekt sehr begrüßt und unterstützt.

Im Jahr 2019 wurde seitens der Gemeinde Gaweinstal bereits einmal eine Unterstützung in der Höhe von € 1.350,-- zugesprochen.

VA-Stelle: 1/439-7572

VA-Betrag: € 0,--

frei: € 0,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dieses Projekt und damit *letztmalig* den Stellenwert der Kulturvermittlung in der Gemeinde mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von € 300,-- unterstützen. Die Kosten werden im Nachtragsvoranschlag 2023 berücksichtigt und die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Windkraftenergie.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 8: Kulturfahrt 2023 – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass die diesjährige Kulturfahrt der MG Gaweinstal am 27.4.2023 stattfindet und nach Herrnbaumgarten (NONSEUM) sowie nach Poysdorf (Wein-, Trauben- und Sektwelt) führt. Veranstalter dieses Ausfluges ist die Marktgemeinde Gaweinstal. Organisiert wird jener Ausflug vom Bildungsbeauftragten der Marktgemeinde Gaweinstal SR Alois Brückl. Damit für die Teilnehmer der Ausflug günstiger wird, unterstützt die Marktgemeinde Gaweinstal den Ausflug mit einem Beitrag in der Höhe von € 1.000,--. Jener Unterstützungsbeitrag wird an den Bildungsbeauftragten SR Alois Brückl überwiesen, da dieser für die Marktgemeinde Gaweinstal den gesamten Ausflug organisiert und direkt mit den Teilnehmern verrechnet.

VA-Stelle: 1/429-757

VA-Betrag: € 1.000,--

frei: € 1.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Kulturfahrt am 27.4.2023 nach Herrnbaumgarten (NONSEUM) sowie nach Poysdorf (Wein-, Trauben- und Sektwelt) von der Marktgemeinde Gaweinstal mit einem Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 1.000,-- unterstützt wird. Jener Unterstützungsbeitrag wird an den Bildungsbeauftragten SR Alois Brückl überwiesen, da dieser für die Marktgemeinde Gaweinstal den gesamten Ausflug organisiert und direkt mit den Teilnehmern verrechnet.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: VOR Schnupperticket Gaweinstal – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass „Schnuppertickets“ übertragbare Zeitkarten für den Öffentlichen Verkehr, die Gemeinden ihren BürgerInnen zum Ausleihen tageweise zur Verfügung stellen, sind.

Schnuppertickets sind sinnvoll, weil:

- Autofahrten ersetzt und CO₂ eingespart werden – Beitrag zum Klimaschutz
- Bus und Bahn mehr beworben werden und zur öffentlichen Verkehrsnutzung angeregt wird
- ein soziales Service der Gemeinde für BürgerInnen für Arztbesuche, Behördenwege etc. angeboten wird
- Dienstfahrten mit dem Schnupperticket von Gemeindebediensteten / Mandataren eingespart werden – Kosteneinsparung der Verwaltung

Für Gemeinden ist ein Kauf eines VOR Klima-Ticket Metropolregion um € 860,-- (Jahreszeitkarte Wien, NÖ, Bgld.), als auch der Kauf eines VOR Klima-Ticket Region um € 495,-- (Jahreszeitkarte NÖ, Bgld.) möglich. Pro Gemeinde können maximal 4 Schnuppertickets erworben werden. Gültig sind die Tickets auf allen Verbundlinien.

Neben der Notwendigkeit eines Beschlusses über die Wahl der Ticketform und über die Anzahl der Tickets ist auch ein Beschluss über die Nutzungsbedingungen zu fassen.

VA-Stelle: 1/771-4000

VA-Betrag: € 200,--

frei: € 200,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Kauf von 2 VOR Klima-Tickets der Metropolregion um € 860,-- je Ticket (Jahreszeitkarte Wien, Nö, Bgld) sowie die nachstehenden Nutzungsbedingungen beschließen. Die Bedeckung der Mehrkosten des im VA 2023 veranschlagten Budgetbetrages erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Windkraftenergie und wird im Nachtragsvoranschlag 2023 eingearbeitet werden.

VOR Klima-Ticket Metropolregion „Schnupperticket“ Nutzungsbedingungen Fahrkartengeltung:

Mit dem Schnupperticket der Metropolregion Wien / Niederösterreich / Burgenland können die Gaweinstaler Bürger und Bürgerinnen alle öffentlichen Verkehrsmittel in der gesamten Metropolregion Wien, NÖ und BGLD inkl. der Westbahn, der Mariazellerbahn, der Badener Bahn und der Stadtbahn Waidhofen / Ybbs sowie die P&R-Garagen an den Bahnhöfen mit Zugangsberechtigung in der Ostregion kostenfrei nutzen.

Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entleihen.

Ausleihgebühr:

Die Fahrkarten können von allen in Gaweinstal mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen für einen begrenzten Zeitraum gratis ausgeliehen werden. Pro Bürger:in sind **4 Entleihstage im Monat, maximal jedoch**

15 Entleihstage im Jahr möglich. Auch Gäste in Gaweinstal mit Gästenachweis sind zur Gratis-Entlehnung berechtigt.



Protokoll - Gemeinderat

Ausleihvorgang:

Die Reservierung der Tickets erfolgt online über www.schnupperticket.at oder über das Bürgerservice der Marktgemeinde Gaweinstal.

Die Fahrkarten werden beim Bürgerservice im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurückgebracht. Der Tag der Abholung sowie der Rückgabe wird als voller Entleihtag gerechnet. Bei der Entlehnung wird die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen (Kosten bei Verlust und Säumniszugschlag) mit der Unterschrift bestätigt.

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Rückgabe kann auch außerhalb der Öffnungszeiten mittels Einwurfs der Fahrkarten in einem mit Namen versehenen Kuvert in einem der beiden Briefkästen des Gemeindeamtes Gaweinstal erfolgen. Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurückgegeben und stehen dann möglicherweise für die nächstfolgenden Reservierungen nicht zur Verfügung, so wird den Fahrkarten-NutzerInnen eine **Verspätungsgebühr** von **€ 50,00 pro Fahrkarte** verrechnet.

Sollte ein reserviertes Ticket aufgrund einer nicht zeitgerechten Retournierung nicht ausgehändigt werden können, kann die Gemeinde für daraus entstandene Unkosten (z.B. Ticketpreis) nicht belangt werden. Bei einer etwaigen Verhinderung trotz Reservierung wird um ehestmögliche Freigabe der Tickets ersucht (online oder telefonisch beim Bürgerservice unter 02574 / 2221). Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer unentschuldigtem Nicht-Abholung eine Sperre für weitere Buchungen ausgesprochen werden kann.

Verlust des Tickets:

Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz der Fahrkarte(n) verantwortlich. Die Kosten des Klima Ticket – Metropolregion in der Höhe von € 860,00 sind vom Verlustträger zu ersetzen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Konsulentenvertrag – technische Expertise in Bausachen – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass für die Beiziehung eines technischen Experten in Bausachen ein Konsulentenvertrag abzuschließen ist. Als technischer Experte in Bausachen soll zukünftig DI Herbert Fellingner herangezogen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Konsulentenvertrag zwischen DI Herbert Fellingner und der Marktgemeinde Gaweinstal zu dem **Zeichen: MGG-KV-BSV-150323/2023** beschließen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Zusicherung Fördermittel ABA BA16 – NÖ Wasserwirtschaftsfonds – WA4-WWF-40139016/002-2022 – Erweiterung RHB Lehmweg – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds zu dem Zeichen WA4-WWF-40139016/002-2022 die Zusicherung der Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für das Bauvorhaben Abwasserentsorgungsanlage Gaweinstal, Erweiterung Lehmweg und Rückhaltebecken Lehmweg KG Gaweinstal, Bauabschnitt 16, vorliegt. Die Zusicherung wird mit der Vorlage der Annahmeerklärung durch den Förderungsnehmer, der Marktgemeinde Gaweinstal, rechtsverbindlich.

Die Annahmeerklärung zu dem Zeichen WWF-40139016/2 ist bis spätestens 3 Monate ab Zustellung der Zusicherung dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds vorzulegen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung zu der Zusicherung der Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zu dem Zeichen WWF-40139016/2 für das Bauvorhaben

Abwasserentsorgungsanlage Gaweinstal, Erweiterung Lehmweg und Rückhaltebecken Lehmweg KG Gaweinstal, Bauabschnitt 16, beschließen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 12: Auftragsvergabe ZT Leistungen – Sanierung WVA BA19 und ABA BA20 – KG Gaweinstal - (Ausführungsplanung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht und Kollaudierung)

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht, Bestandspläne und Kollaudierung, der notwendigen Sanierungsmaßnahmen bei der WVA und ABA der Marktgemeinde Gaweinstal – WVA BA19 und ABA BA20 ein Honoraranbot des Ziviltechnikers DI Herbert Kraner vom 8.2.2023 zu Kosten in der Höhe von € 38.620,-- netto vorliegt.

VA-Stelle: 5/85002, 5/85102

VA-Betrag: € 165.000,--

frei: € 165.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht, Bestandspläne und Kollaudierung, der notwendigen Sanierungsmaßnahmen bei der WVA und ABA der Marktgemeinde Gaweinstal – WVA BA19 und ABA BA20 an den Ziviltechniker DI Herbert Kraner zu einer Honorarsumme in der Höhe von € 38.620,-- netto erteilen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Kostenübernahme Evaluierung von Nahwärmelösungen – KG Gaweinstal Gemeindeamt / Kindergarten / Pfarre Mittelschule / Volksschule Feuerwehr / Musikheim / Sammelzentrum / Bauhof / Tennisplatz / zukünftige Neubau des Bauhofs

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass für die nachstehenden Standorte eine Evaluierung hinsichtlich Nahwärmelösungen durchgeführt werden soll. Hierfür liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von € 6.000,-- brutto vor. Die Kostenschätzung beinhaltet die Bereiche Machbarkeit, Rentabilität und Kostenberechnung. Die Evaluierung würde von Mag. Johannes Selinger von der eNu durchgeführt werden.

Standorte:

Gemeindeamt / Kindergarten / Pfarre

Mittelschule / Volksschule

Feuerwehr / Musikheim / Sammelzentrum / Bauhof / Tennisplatz / zukünftige Neubau des Bauhofs

Ausdrücklich angemerkt wird, dass die Kosten der Gemeinde Gaweinstal aus dem e5-Budget 2023 getragen und hinsichtlich der Kosten für den Schulgemeindevorband mit der Marktgemeinde Bad Pirawarth verrechnet werden.

VA-Stelle: 1/751-757

VA-Betrag: € 30.000,--

frei: € 30.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Evaluierung hinsichtlich Nahwärmelösungen für die Standorte

- Gemeindeamt / Kindergarten / Pfarre
- Mittelschule / Volksschule
- Feuerwehr / Musikheim / Sammelzentrum / Bauhof / Tennisplatz / zukünftige Neubau des Bauhofs

an Mag. Johannes Selinger von der eNu zu geschätzten Kosten in der Höhe von € 6.000,-- brutto erteilen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 14: Auftragsvergabe Heizung – ehemaliges Bahnhofsgebäude – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass für das ehemalige Bahnhofsgebäude zwei unterschiedliche Heizungsanschläge der Firma Ing. Siegfried Manschein aus 2191 Gaweinstal vorliegen. Mit der Entscheidung, dass eine Nahwärmelösung für den Standort Wachtberg angestrebt werden soll, macht eine Auftragsvergabe wie angeboten wenig Sinn.

VA-Stelle: 1/8466-010

VA-Betrag: € 0,--

frei: € 0,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag insofern an die Firma Ing. Siegfried Manschein aus 2191 Gaweinstal erteilen, dass sämtliche Installationen in den Wänden bzw. Leitungen verlegt werden sollen, damit der UTC Gaweinstal mit den Sanierungsarbeiten ungehindert fortfahren kann. Die Entscheidung bezüglich einer eventuellen Nahwärmelösung soll so zeitnah getroffen werden, dass bei positiver Entscheidung vor der nächsten Wintersaison zwischenzeitlich ein kleiner Pelletsofen installiert werden kann. Bei Entscheidung gegen eine Nahwärmelösung soll der Kessel/Ofen wie angeboten eingebaut werden.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Familienfreundliche Gemeinde – Fahrradständer Friedhof – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass links vom Eingang des Geräteschuppens beim Friedhof in Gaweinstal ein Fahrradständer, konkret 3 Bügel zu jeweils € 200,-- brutto, installiert werden soll.

VA-Stelle: 1/612-4000

VA-Betrag: € 600,--

frei: € 0,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Installierung eines Fahrradständers, konkret 3 Bügel zu jeweils € 200,-- brutto, links vom Eingang des Geräteschuppens beim Friedhof in Gaweinstal beschließen. Die Kosten werden im Nachtragsvoranschlag 2023 berücksichtigt und die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Windkraftenergie.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16: Familienfreundliche Gemeinde – Stangengerüst Spielplatz – KG Martinsdorf

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass in Martinsdorf ein Stangengerüst beim Spielplatz installiert werden soll. Die Kosten dafür bei der Firma Linsbauer GmbH aus 2092 Riegersburg betragen rund € 1.000,--.

VA-Stelle: 1/815-0500 oder 4000

VA-Betrag: € 1.000,--

frei: € 1.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Ankauf und die Installierung eines Stangengerüsts beim Spielplatz in Martinsdorf zu Kosten in der Höhe von rund € 1.000,-- bei der Firma Linsbauer GmbH aus 2092 Riegersburg beschließen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17: Ansuchen sprengelfremder KDG Besuch – Brigitte und Richard PICHLER – KG Martinsdorf

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass Familie Pichler aus Klein-Harras um einen sprengelfremden Kindergartenbesuch ihres Sohnes Michael im Kindergarten Martinsdorf ab April 2024 angesucht hat. Sie begründeten ihr Ansuchen damit, dass bereits ihr Geschwisterkind in den Kindergarten Martinsdorf geht. Die Leiterin des Kindergarten Martinsdorfes Michaela Klöbl gab nach Anfrage seitens der Gemeinde Gaweinstal bekannt, dass ausreichend Platzressourcen gegeben wären, weshalb nichts gegen eine Aufnahme des Kindes spräche.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den sprengelfremden Kindergartenbesuch von Michael Pichler im Kindergarten Martinsdorf ab April 2024 bis zum Schuleintritt bewilligen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 18: Auftragsvergabe Bauaufsicht – FF Haus Pellendorf – KG Pellendorf

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass für die Bauaufsicht hinsichtlich des Zubaus und Sanierung des Feuerwehrhauses in Pellendorf zwei Angebote vorliegen. Die Firma Lahofer aus 2222 Bad Pirawarth bot die Leistung zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 17.400,-- brutto und die Firma Höfer aus 2880 Otterthal zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 44.764,16 brutto an, wobei das Angebot der Firma Höfer nicht mit dem Angebot der Firma Lahofer vergleichbar ist, da es weit mehr Leistungen beinhaltet.

VA-Stelle: 5/163002-0105

VA-Betrag: € 210.000,--

frei: € 210.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Angebot der Firma Lahofer aus 2222 Bad Pirawarth (Auftragssumme € 17.400,-- brutto + zusätzlich rund € 1.000,-- für Ausschreibungen anderer Gewerke im Zuge dieses Bauverfahrens) zustimmen und diese mit der Bauaufsicht betrauen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der FPÖ

Vertreter der SPÖ

Schiffführer